

NaiS / Formular 5

Wirkungsanalyse

Gemeinde/ Ort: Plaffeien, Hohestein		Datum: 06.11.2018			Wirkungsanalyse [ja/nein] Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?
Weiserfläche Nr.: FR 11		BearbeiterIn: Kaja Nagel			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2006	Etappenziele bis 2016	Zustand 2 Jahr 2018	
• Mischung (Art und Grad)	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % BAh Samenb. - 60 %	Bu 60% Ta 25 % Fi 15%	Bu 60% Ta 25 % Fi 15%	Bu 60% Ta 25 % Fi 15%	<input checked="" type="checkbox"/> Keine Massnahmen waren nötig
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	pro ha genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen	0-12cm: schlecht verteilt 12-30cm: wenig 30-50cm: genügend >50cm: genügend	0-12cm: genügend - gut verteilt 12-30cm: wenig 30-50cm: genügend >50cm: genügend	0-12cm: genügend - gut verteilt 12-30cm: wenig 30-50cm: genügend >50cm: genügend	<input checked="" type="checkbox"/> Der Eingriff im Jahr 2006 war wirkungsvoll und die Verjüngung konnte gut einsetzen (v.a. in der Seillinie)
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive Mind. 300 Bäume/ha mit BHD > 24 cm; Öffn. in der F'Linie Stammabstand < 20 m; Lieg. Holz/hohe Stöcke: falls keine Sturzgef.	vor Eingriff: n=193/ha nach Eingriff: n=151/ha Lücken im westlichen Teil > 20m	Stammzahl BHD >24 cm möglichst gross Lücken in der Falllinie < 20m Liegendes Holz und hohe Stöcke	Stammzahl (N) mit BHD >24 cm = 150/ha Einzelbäume bis Kleinkollektive liegendes Holz vorhanden und hohe Stöcke vorhanden z.T. Lücken > 20m DG = 60-70%	<input type="checkbox"/> Ziele die kurzfristig zu erreichen waren, wurden erreicht Stammzahl BHD >24 cm und Lückengrösse konnten innerhalb dieser Zeit nicht gross verbessert werden
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. ½ Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge Ta und Fi ca. 1/2 h/d-Wert < 80 Stämme lotrecht; dicke Bäume kaum Hänger	wie 2006	Kronenlänge Fi und Ta = 1/2 Schlankheitsgrad (h/d-Wert) = 70 Stämme lotrecht, Verankerung mässig (z.T. auch Windfälle vorhanden) kaum Hänger	<input checked="" type="checkbox"/> Etappenziele wurden erreicht; zu dicke Bäume wurden grösstenteils entfernt
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	keine Vegetationskonkurrenz	wie 2006	kaum Vegetationskonkurrenz	<input checked="" type="checkbox"/> Durch verhältnismässige Eingriffe konnte Etablierung von Vegetationskonkurrenz verhindert werden
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Bu/Ta pro a (im Ø alle 3 m) vorhanden. In Lücken BAh vorhanden	nur im westl. Teil der Fläche und an Wegböschungen DG < 0.6; dort aber üppige Bu-Verjüngung in Steilhang oberfl. Erosion	in Öffnungen genügend Anwuchs, Mischung zielgerecht	Sehr üppiger Anwuchs in Seilline ansonsten vor allem an Wegböschungen Lücken kaum Bah	<input type="checkbox"/> In Öffnungen genügend Anwuchs wurde erreicht; Mischung jedoch noch nicht zielgerecht (zu viel Fi, ausreichend Bu, zu wenig Ta und BAh)
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 4%; Mischung zielgerecht	rel. viel Verjüngung, z.T. im Dickungsstadium (DG ca. 10%); Mischung aber nicht zielgerecht (zu viel Fi)	Mischung zielgerecht	mehr als 3 Trupps vorhanden Mischung nicht zielgerecht (zu viel Fichte, ausreichend Bu, kaum Ta und Bah)	<input type="checkbox"/> Mischung nicht zielgerecht, Ta verjüngt sich weniger gut und bei BAh evtl. fehlen von Samenbäumen das Problem; oder bei Ta und BAh Wildproblematik

Bemerkungen: